



## Information des Schulamtes für den Hochsauerlandkreis für Eltern, Schülerinnen und Schüler

### Liebe Eltern!

Der Herkunftssprachliche Unterricht (HSU) ist ein kostenfreies Angebot des Landes NRW. Dieser richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die zwei- oder mehrsprachig, das heißt in Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprachen aufwachsen. Die Herkunftssprache ist von besonderer Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung. Ziel des Unterrichts ist es, die herkunftssprachlichen Fähigkeiten in Wort und Schrift zu erhalten und zu erweitern sowie interkulturelle Kompetenzen zu erwerben.

Alle Infos unter

[www.hochsauerlandkreis.de/schulamt/hsu](http://www.hochsauerlandkreis.de/schulamt/hsu)

(in Arbeit)



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Wann und wo findet der HSU statt?

- ... zusätzlich zum Schulunterricht, meist am Nachmittag
- ... in der Regel 3 bis 5 Stunden in der Woche
- ... in allen Jahrgangsstufen von Klasse 1 bis 10

## Zeugnis und Sprachprüfung

Die HSU-Lehrkraft bescheinigt die Teilnahme. Leistungen werden im Zeugnis vermerkt. Für Abschlüsse der Sekundarstufe I legen Schülerinnen und Schüler eine Sprachprüfung in ihrer Herkunftssprache ab.

## Anmeldung

Für die Anmeldung zum HSU füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus. Sie erhalten dieses im Sekretariat der Schule Ihres Kindes (oder unter [www.hochsauerlandkreis.de/schulamt/hsu](http://www.hochsauerlandkreis.de/schulamt/hsu)) und geben es dort ausgefüllt wieder ab.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Schulamt für den Hochsauerlandkreis**

**Ansprechpartner:**

Fachberater HSU

Herr Risse

[leitung@andreas-schule-bestwig.de](mailto:leitung@andreas-schule-bestwig.de)

Fachberaterin Integration durch Bildung

Frau Preckel

[christiane.preckel@hochsauerlandkreis.de](mailto:christiane.preckel@hochsauerlandkreis.de)

**HOCHSAUERLANDKREIS**

Schulamt

untere Schulaufsichtsbehörde

für Grundschulen, Hauptschulen und Förderschulen

Eichholzstraße 9

59821 Arnsberg



Stand August 2019  
Fotos: Adobe Stock.com

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

